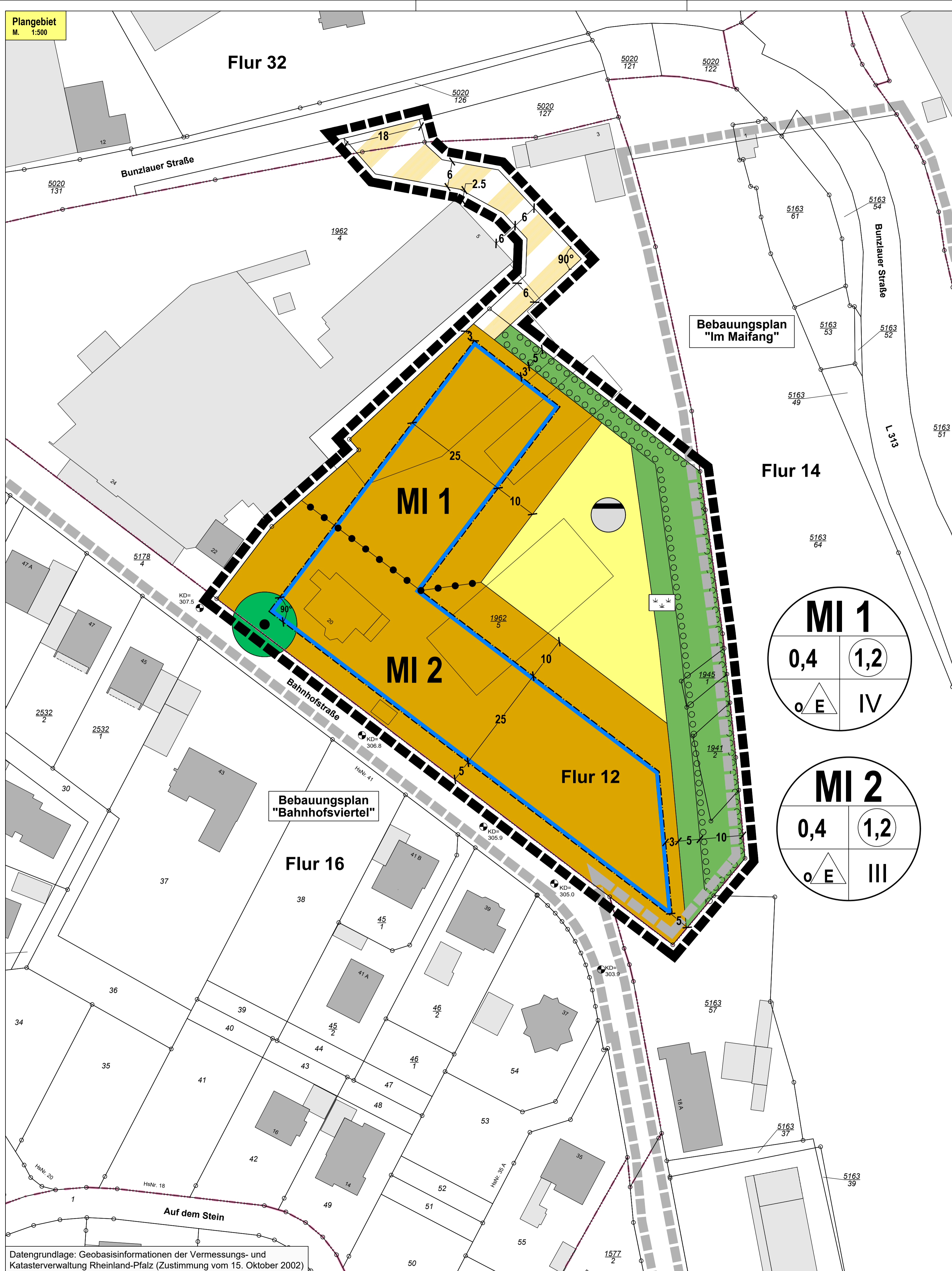
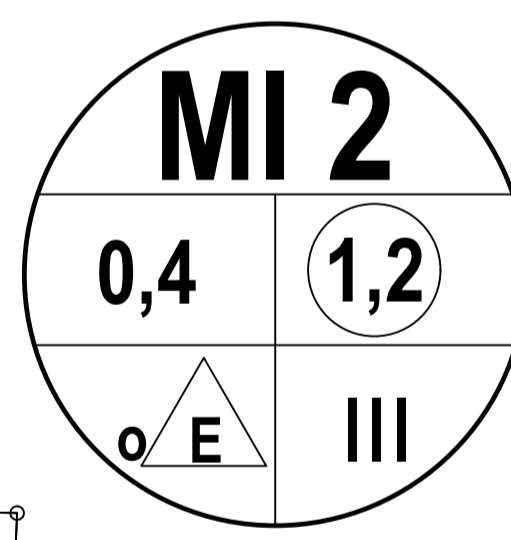
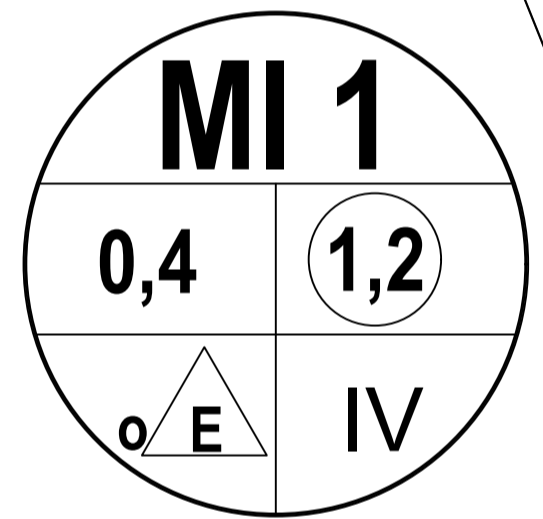


Flur 32



Bebauungsplan  
"Im Maifang"

Bebauungsplan  
"Bahnhofsviertel"



Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV)

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 BauNVO)
  - MI** 1.2.3 Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 16 bis 20 BauNVO)
  - 1,2** 2.1. Geschossflächenzahl
  - 0,4** 2.5. Grundflächenzahl
  - IV** 2.7. Zahl der Vollgeschosse
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
  - o** 3.1. Offene Bauweise
  - E** 3.1.1. nur Einzelhäuser zulässig
  - 3.5. Baugrenze
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - Private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung, hier: Privatstraße
- Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)
  - o** Rückhaltung von Niederschlagswasser, hier: Regenrückhaltbecken
- Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
  - private Grünfläche
  - Zweckbestimmung: Wiese
- Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
  - 13.1. Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
  - 13.2.1 Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- Sonstige Planzeichen
  - ⊠** 15.6. Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
    - ① wird im weiteren Verfahren ergänzt
    - ② wird im weiteren Verfahren ergänzt
    - ③ wird im weiteren Verfahren ergänzt
  - ▲** 15.10. Höhenlage bei Festsetzungen, hier: Kanaldeckel (in m über NHN) (§ 9 Abs. 3 BauGB)
  - 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereich der angrenzenden Bebauungspläne
    - Flurstücksgrenze
    - Flurstücksnummer

**VERFAHRENSVERMERKE**

**RECHTSGRUNDLAGEN**  
Auf Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB), der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) und der Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der zur Zeit geltenden Fassung wurde dieser Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Verfahrensschritte werden wie folgt angegeben:

**1. AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
Der Gemeinderat hat am \_\_\_\_\_ gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen. Der Beschluss wurde gemäß § 2 (1) BauGB am \_\_\_\_\_ öffentlich bekanntgemacht.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_

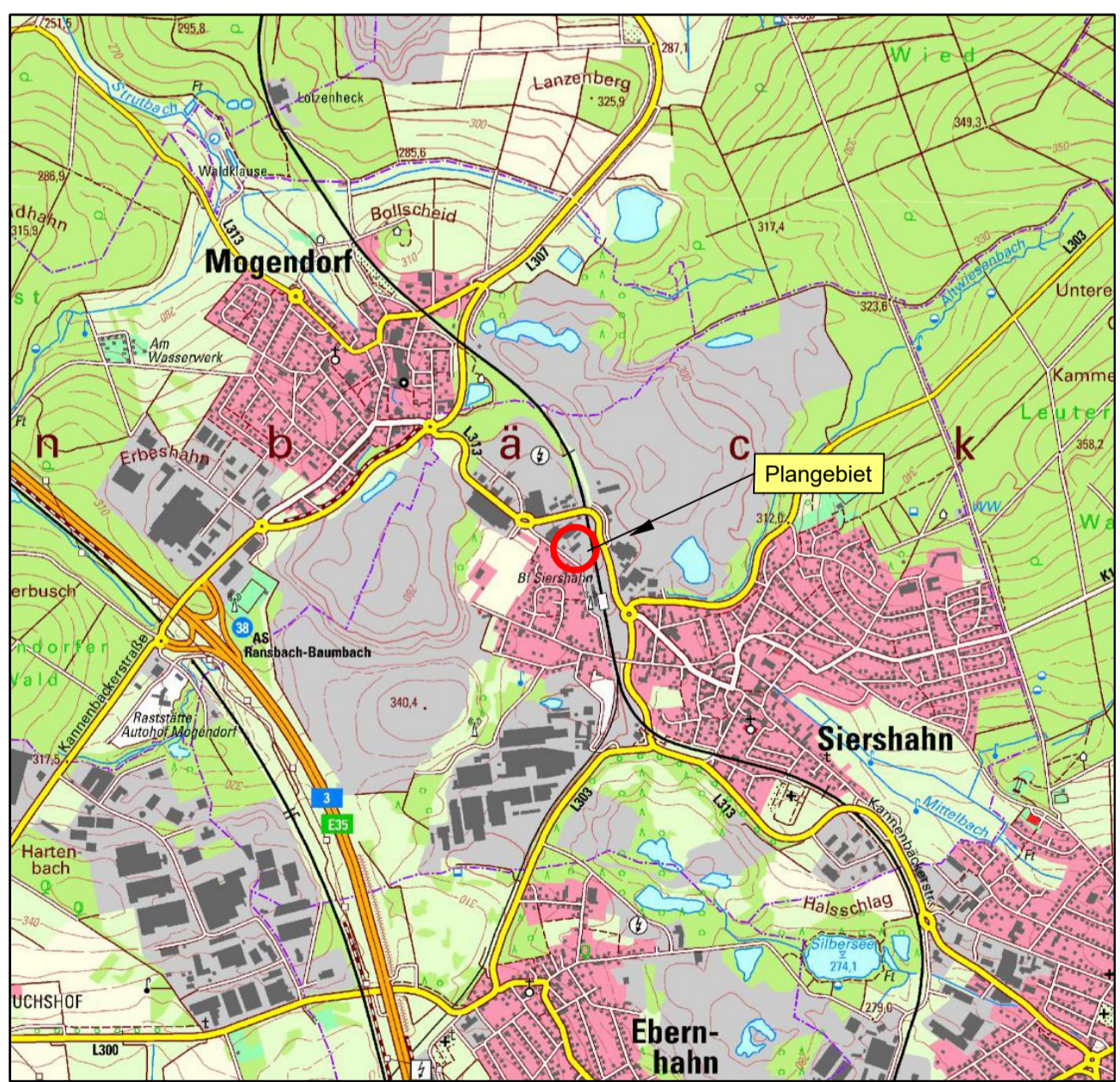
**2. BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT UND DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**  
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte am \_\_\_\_\_. Die Beteiligung der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB wurde durchgeführt.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_

**2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
Der Bebauungsplan-Entwurf wurde am \_\_\_\_\_ vom Gemeinderat gebilligt. Der Bebauungsplan-Entwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am \_\_\_\_\_ mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_

**3. SATZUNGSBESCHLUSS**  
Der Gemeinderat hat am \_\_\_\_\_ den Bebauungsplan gemäß § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz und gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_

**4. AUSFERTIGUNG**  
Es wird bescheinigt, dass die nebenstehende Planzeichnung Gegenstand des Planaufstellungsverfahrens war, dass die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinderats vom \_\_\_\_\_ übereinstimmen und dass die für die Normgebung gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_

**5. INKRAFTTRETEN**  
Der Beschluss des Bebauungsplans ist am \_\_\_\_\_ gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.  
Siershahn, den \_\_\_\_\_  
Ortsbürgermeister \_\_\_\_\_



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002)



**Bebauungsplan  
"Gewerbe- und Wohnpark  
am Bahnhof"**

Ortsgemeinde Siershahn  
Verbandsgemeinde Wirges

Beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB	
Maßstab	1:500
Blattgröße	594 x 841 mm (A1)
<b>VERFAHRENSSTAND / ÄNDERUNGEN:</b>	
Vorentwurf	08.01.2025
§3(1) / §4(1) BauGB	06.02.2025
§3(2) / §4(2) BauGB	
§10(1) BauGB	

Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen  
 Telefon: 06435 / 5090 - 0  
 E-Mail: info@ru-plan.de